



Montag, 7.4.2008

Frankenpost

Kontakt Impressum als Startseite Sitemap Suche

Startseite Mein Abo Shop Anzeigen Partnerbörse Stellenmarkt Immobilien Auto Auftragsbörse

- :: **NACHRICHTEN**
 - Regional
 - Hof/Rehau
 - Fichtelgebirge
 - Kulmbach
 - Münchberg
 - Naila
 - Schauplatz Kultur
 - Standpunkte
 - Überregional
 - Wetter
 - Jugend
 - Specials**
 - Serien
- :: **SPORT**
- :: **VERANSTALTUNGEN**
- :: **UNTERHALTUNG**
- :: **BILDER**
- :: **COMMUNITY**
- :: **INTERAKTIV**
- :: **E-PAPER**
- :: **VERLAG**
- :: **SUCHE**

Sie befinden sich hier: Home NACHRICHTEN Specials

Ressort Fichtelgebirgsautobahn

Erschienen am 02.04.2008 00:00

Zwei neue Kandidaten, geheime Wahl



Gefrees – Die Bürgerinitiative gegen die Fichtelgebirgsautobahn Gefrees und Umgebung hatte bisher vier Sprecher. Da sich dieses Modell nach Ansicht der Verantwortlichen bewährt hat, tritt auch der neu gegründete Verein mit vier Vorsitzenden an. Allerdings gab es einen Wechsel. Peter Hottaß scheidet aus privaten Gründen aus dem Führungsgremium aus. Neben den bisherigen Sprechern Professor Christoph Bochinger, Harald Schlegel und Oliver Dielert stellten sich mit Gerald Kastl und Gerd Hartmann zwei neue Kandidaten zur Wahl. Daher war die Abstimmung geheim, neu ins Führungsquartett wurde Gerd Hartmann gewählt. Außerdem gehören dem Vorstand an: Kassenwart Karl-Heinz Münch, Stellvertreter Erich Götz, Schriftführer Herlmut Leuthold (Horst Kittel), Rechnungsprüfer Peter Springer und Sigrid Wenzel. Zum Auftakt traten dem Verein 68 Mitglieder bei. Die Versammlung beschloss bei drei Gegenstimmen einen Vereinsbeitrag von sechs Euro jährlich. Dieser ist so niedrig, da der Verein möglichst viele Menschen zum Beitritt ermuntern will. Diese Strategie stieß nicht nur auf Zustimmung: Versammlungsteilnehmer meinten, zwölf Euro wären gerechtfertigt. „So viel sollte uns unsere Heimat wert sein.“ Die Vorsitzenden betonten, dass jedes Mitglied mehr als sechs Euro überweisen könne. H.K.

MEHR ZUM THEMA:

- Dringender Appell für gemeinsamen Kampf
- Minister pocht auf leistungsfähige Achse
- Autobahngegner demonstrieren am 1. Mai
- Breite Front gegen Autobahnbau
- Ökotrasse durchs Fichtelgebirge
- Hohe Hürden für Autobahn
- Tausendfaches Nein zur Autobahn

« Zurück Nach Oben ↕

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out

Benutzername: Passwort:

Login über Cookie merken

Login/-out

Benutzername:

Passwort:

Login merken

MEINE COMMUNITY

sissi schubi micha

rainer.maier hoffe

hermi frankenstein

vitello

Hier geht's zur Community...



21

Passend zur Pokerwelle: Ein junges Drama über eine Bande von Blackjack-Spielern und ihrem Anführer Kevin Spacey.

HOF Konkret
Der Talk der VR Bank Hof
Der Blick um das Tischtennis

tvo
Tischtennis

Frankenpost
VR Bank Hof eG
Die richtige Entscheidung



Zeitreise zurück in den „Summer of 69“

Zur nächsten Kult-Party hatte die Frankenpost am Freitag in die Tante Freda eingeladen. Beim „Summer of 69“ wurden die Luftgitarren ausgepackt. - MIT BILDERGALERIE.

Umfrage

Biodiesel-Verordnung gestoppt: Eine gute Entscheidung?

Ja, zu viele Autos hätten das Bio-Benzin gar nicht vertragen.

Nein, jetzt muss die Regierung wieder am Klimaschutz-Paket schnüren.

Egal, ich fahre kein Auto.

weitere Umfragen



Wunsiedel
STADT WEHRT SICH GEGEN VORWÜRFE

Sport



Ein langweiliger Nichtangriffsakt

Was wird das 0:0 der Gastgeber gegen einen völlig enttäuschenden Tabellenzweiten am Ende wert sein? Schäffler trifft in der Anfangsphase die Latte, Ichim hat kurz vor Schluss das Siegtor auf dem Fuß. --- MIT BILDERGALERIE.



Länderspiegel



Star-Gitaristen schwören auf Verstärker „made in Bad Steben“

Wenn weltberühmte Rock-Gruppen wie „Guns N' Roses“, „Bon Jovi“ und „Metallica“ mit ihren Hits ein Millionen-Publikum begeistern, dann hat das immer etwas mit Bad Steben zu tun. Und mit Peter Diezel.

Flughafen Hof-Plauen
FLUGHAFEN HOF SOLL

AIR FRANCE

Bonjour Paris!

BIS HERBST 2009
FERTIG SEIN



Der Plan für den „Plan B“

Der Plan zur Modernisierung des Flughafens Hof-Plauen nimmt Gestalt an: Im Hofer Rathaus wurden bereits mit zwei Firmen die Einzelheiten des ersten Bauabschnitts besprochen, die Arbeiten sollen noch 2008 starten. Die Kosten werden auf neun Millionen Euro geschätzt, wovon eine Million die Gesellschafter übernehmen müssen.



Der Ein-Euro-Job als Chance

Ein Ein-Euro-Job kann eine Chance sein. Diese Erfahrung hat der 33 Jahre alte Svatopluk Zastera gemacht. Die Stadt Wunsiedel wehrt sich damit gegen die Vorwürfe. Beck: „Wir wollen, dass die Menschen wieder eingegliedert werden“

Webcams in der Region



Neu: Skilifte live



[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [rechtliche Hinweise](#) [Öff. Verzeichnisse](#)